

Bonmont PGT Open

Vier Tage später befand sich die Pro Golf Tour in der Schweiz auf dem Bonmont Golf Club, in der Nähe von Nyon am Genfersee. Der Platz ursprünglich designt von Donald Harradine bietet viele Möglichkeiten Birdies zu spielen, wobei aber auch vom Tee Vorsicht geboten ist, da viel Out of Bounds kreierte wurde. Ich fühlte mich gut und war bereit dort weiterzumachen wo ich letzte Woche in Donaueschingen aufgehört hatte.

Runde 1: Das Turnier startete für mich auf Tee 10 um 07:50 Uhr. Das Wetter war regnerisch, bei 20 Grad und etwas Wind (15 km/h). Ich startete leider direkt mit einem Outball, da mein Abschlag einen Baum streifte und von da an nach links abgelenkt wurde. Ich kämpfte mich jedoch sofort mit einem Birdie auf Loch 12 zurück und liess leider diverse gute Chancen auf den restlichen front 9 aus. Jedoch erspielte ich nochmals ein Birdie auf Loch 1, sodass ich wieder bei Level Par angekommen war. Von da an wurde meine Runde wild. Die guten Schläge wurden besser und besser, wobei die schlechten auch extremer wurden. Zwei weitere verlorene Bälle im Out auf den Loch 2 und 5 liessen mich viel Boden verlieren. Birdies auf den Loch 4, 8 und 9 gaben mir jedoch wieder Hoffnung für den nächsten Tag. Ich beendete eine chaotische Runde mit 73 Schlägen (+2) und machte mich auf eine Aufholjagd für den nächsten Tag gefasst.

Runde 2: Die Cut Runde begann für mich auf Tee 1 um 12:40 Uhr. Das Wetter war etwas wärmer wie tags zuvor bei 23 Grad und etwas weniger Wind (10 km/h). Ich wollte da weitermachen, wo ich zuvor aufgehört hatte, fing jedoch leider mit einem Bogey an. Ein Birdie auf dem nächsten Loch brachte mich dann aber schnell wieder auf Kurs. Als ich dann den Turbo mit einem Eagle auf Loch 6 und Tap-in Birdie auf Loch 7 zündete, machte ich schnell an Boden gut. Leider machte ich vieles wieder zunichte als ich einen Ball auf der 8. Bahn wieder im Out verlor, spielte jedoch mit dem zweiten Ball wieder einen Eagle, sodass ich noch ein Par notieren konnte. Von da an wechselten sich gute und schlechte Löcher ab, wobei ich die Fehler auf den schlechten Löchern nicht immer auszugleichen vermochte, weshalb sich immer wieder ein Bogey einschlich. Dies bremste, dann meine Aufholjagd langsam aber sicher aus, da mir die Löcher an diesem Tag ausgingen. Ich kam mit 67 Schlägen (-4) zurück und wusste, obwohl ich gut gespielt hatte, war dies leider nicht gut genug.

Schlussendlich verpasste ich den Cut um zwei Schläge am Bonmont PGT Open, was ganz klar vermeidbar war, da ich über zwei Runden 4 Bälle im Out und einem im Wasser verlor. Ohne diese offensichtlichen 9 Schläge wäre ich nach 2 Tagen auf geteilter 3ter Position gewesen. Ich produzierte viel Gutes über die 36 Loch, jedoch habe ich leider noch immer viel zu viele Schläge vom Tee, die nicht im Spiel landen. In den nächsten Tagen, werde ich weiterhin daran arbeiten, mein Abschlagsspiel präziser zu machen, sodass ich hoffentlich die Saison auf einem Hoch beenden kann.



☆ MC  Fiorino CLERICI -2 73 67 140



Fiorino Clerici

 Schweiz

[Spielerprofil >](#)

Loch	1	2	3	4	5	6	7	8	9	OUT	10	11	12	13	14	15	16	17	18	IN	T	To Par
PAR	4	4	3	4	4	5	3	5	4	36	4	3	5	4	4	4	3	4	4	35	71	—
R1	3	5	4	3	6	5	4	4	3	37	6	3	4	4	4	4	3	4	4	36	73	2
R2	5	3	3	4	4	3	2	5	5	34	4	2	4	5	4	3	4	4	3	33	67	-4

 Eagles o. besser  Birdies  Bogeys  Double Bogeys o. schlechter